

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 12 (1936)
Heft: 45

Artikel: England spricht von...
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-757195>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



18 Tage, 14 Stunden, 56 Minuten und 57 Sekunden

In dieser Zeit ist der Zeitungsschreiber H. R. Ekins um die Welt herumgeflogen. Eben landet er hier auf dem Flugplatz von Newark im Staate New Jersey und wird dem Piloten seine Uhr gezeigt, auf denen genau gezeichnete sechs Sekunden zu lesen sind. Hier ist H. R. Ekins wahrlich noch die Amtskrone der Presse umgefallen. Das Ganze stellt eine Art Weltwettrennen dar, bei dem die kurmsäugigen Verbindungen der Erde, also die Zeppeline und Fluglinien zu benützen waren. Ekins ist also der Sieger. Was hat er gesehen? Viel und nichts natürlich. Woran kann man sich freuen? Dass es kein einziger Mensch auf der Welt denken kann jeder dahlheim auch, wenn er auch nur um den Zuganschluss der S. B. B. oder ums nächste Tram in Sorge ist. Immerhin: Jules Vernes Phantasiereise um die Erde dauerte noch 80 Tage, die Erde schrumpft zusehends zusammen.

Nach alter Weise

Die Ägypter von heute dreschen noch nach dem gleichen Verfahren wie ihre Urväter, welche einst die Pyramiden erbauten. Welcher Unterschied zu unsern westlichen Dreschmaschinen mit ihren Riemen, Rollen, Sieben und Schüttelbrettern! Landwirte ziehen mit Tieren den schweren Dreschmaschine ins Kreise. Aber das ist doch ziemlich zerdrückt, das Korn fällt von der Spreu, hernach hilft der Wind die beiden Dinge stüberlich scheiden.

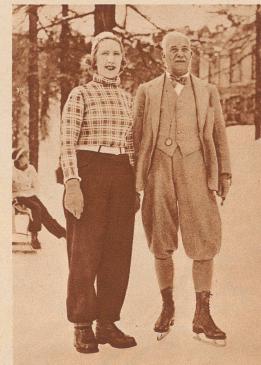
Aufnahme Popper

England spricht von:



† Commodore
Sir Edgar Britten

Kapitän des englischen Riesen dampfers »Queen Mary« starb 62 Jahre alt am 28. Oktober an Bord des Schiffes auf hoher See. Die »Queen Mary« lieferte ihrer letzten Überfahrt von Amerika nach England in einen schweren Sturm. Das Schiff rollte so stark, dass viele Passagiere gegen Stühle und Tische oder weniger schwer verletzt wurden. Kapitän Britten erlitt als Folge dieser aufgeregten Fahrt einen Schlaganfall. Er wird seinem Wunsche gemäß bei der nächsten Überfahrt der »Queen Mary« auf dem Meer im Atlantischen Ozean bestattet werden, um getreu seiner Laufbahn, ein Seemannsgrab zu finden.



Sir Henri Deterding
der Leiter des mächtigsten Petroleumkonzerns der Welt, der Vereinigte Royal Dutch Oil Company und Shell Union, zieht sich von den Geschäften zurück. Trotz seiner gleichzeitigen Tätigkeit Deterding, der im 70. Altersjahr steht, holländischer Staatsbürger geblieben. Als Nachfolger ist sein Sohn und Ingénieur F. de Kok die Leitung des Unternehmens. Bild: Sir Henri Deterding mit seiner Frau, die nach ihrem geschiedenen Gatten bei einem früheren Winterferienaufenthalt in St. Moritz.



Joachim
von Ribbentrop

der ehemalige deutsche Botschafter in England, hat am 27. Oktober sein Amt angetreten. Bild: Ribbentrop verlässt nach einem Besuch des englischen Außenministers Eden das Foreign-Office.



Jim Mollison
dem berühmten englischen Jagdflieger gelang am 16. Oktober eine West-Ost-Traversierung des Nordatlantik in einer Rekordzeit von 13 Stunden 13 Minuten. Der Flieger startete vom Harbour Grace auf Neufundland—Croydon bei London in 13 Stunden, 13 Minuten zurück. Mit diesem Flug hat Mollison den Atlantik zum drittenmal überquert.



Die zukünftige Königin von England?

Wer ist diese jugendlich und kühn ausschende, keineswegs landläufig hübsche Frau, die seit einiger Zeit das Tages- und Teegepräch aller Engländer und Engländerinnen bildet? Es ist Lady Wallis Simpson, eine Amerikanerin, die im Jahre 1897 als Miss Warfield das Licht der Welt erblickte, im Alter von 19 Jahren den amerikanischen Marineoffizier Winfield Spencer heiratete, sich nach achtjähriger Ehe trennte und nach England schickte, wo sie den kanadischen Reederei E. S. Simons heiratete und sich in nur 10 Tagen auch von diesem scheidete. Während einer Aufenthalts in Cannes lernte das Ehepaar Simpson vor zwei Jahren durch einen Zufall den Prince of Wales kennen. Diese Bekanntschaft nahm nun insofern auffälligere Formen an, als Mrs. Simpson immer häufiger vom Prinzen von Wales und auch nachher, als er König geworden war, eingeladen wurde und er sich in älteren Jahren auch zu seinen Flügen pflegte. Auf einer letzteren Feierlichkeit im Darmstadt, Ungarn und Österreich war Lady Simpson ständige Begleitung des Königs. So stand Gerüchte, daß Georg VIII. Mrs. Simpson heiraten wolle, entstanden, und sie erhalten sich hartnäckig. Alles, was in Großbritannien im Dunstkreis der Royal Family steht, ist bekanntlich tabu, aber in diesem Falle machen sich doch viele Menschen in England Sorgen. Zwischen wesentlich zur Beruhigung der alten Dame und die Tatsache, daß sie eine Tochter des ehemaligen US-Präsidenten ist, die Tochter einer der ältesten englischen Aristokratengeschlechter, nämlich von den hochadeligen Montague abstammend und mit der Familie des Duke of Manchester verschwägert ist, Vaterlicherseits soll ein Urarane, Pagan of Warfield, Heerführer in der Armee Wilhelms des Eroberer gewesen sein. Dennnoch stammt also Wallis Simpson aus einer Familie, deren Vorfaure zum mindesten sehr blaues Blut in ihren Adern rollen haben. Aber obwohl es doch schon 18 Monate wäre, wie lange ist es dann nicht auch jurirecht möglich, daß der englische König eine bürgerliche Frau zur Königin von England macht? Das englische Krongesetz erlaubt eine solche Handlung: kein Geringerer als Heinrich VIII. hat dieses Gesetz eingeführt, nach dem er selbst handelte. Mrs. Simpson könnte also — diesen Fall rein theoretisch angesehen — eine weitere Königin von England werden, nur ihre Kinder würden von der Thronfolge ausgeschlossen. Aber niemand weiß heute, ob der König im geringsten daran denkt, sich zu verheiraten, und gar noch mit Mrs. Simpson. Die Tatsache, daß er gern mit ihr tanzt, sich unterhält und mit ihr auf Reisen geht, will nichts beweisen, und Mrs. Simpson selbst schwieg